

Acht Bären

Der Goldene Bär der Berlinale 2021 geht an den Regisseur Radu Jude (Rumänien) für seine Satire »Bad Luck Banging or Loony Porn« über eine Lehrerin, die wegen eines Sexvideos in Schwierigkeiten gerät. Maren Eggert bekommt den Silbernen Bären für die beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle (»Ich bin dein Mensch«). Der Silberne Bär für die beste Leistung in einer Nebenrolle geht an Lilla Kizlinger (»Forest - I See You Everywhere«). Der Silberne Bär »Preis der Jury« geht an die Dokumentation »Herr Bachmann und seine Klasse« (Regie: Maria Speth). Der Große Preis der Jury geht an den Episodenfilm »Wheel of Fortune and Fantasy« von Ryusuke Hamaguchi (Japan). Dénes Nagy (Ungarn) wird für die Regie beim Antikriegsfilm »Natural Light« ausgezeichnet, Hong Sangsoo (Südkorea) für das Drehbuch zu »Introduction«. Der Silberne Bär für eine herausragende künstlerische Leistung geht an Yibrán Asuad für die Montage im Dokumentarfilm »A Cop Movie«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397877.berlinale-acht-baeren.html>